

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Beobachter hat sich an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement gewendet mit der Frage, ob es nicht an der Zeit sei, den billigen Jakob Schaffner auszubürgern.

Ja der Schaaggi! Wohl verrät er
Land und Haus und Hof der Väter,
Aber uns tropft ab dem Bart
Milch der frommen Denkungsart.

Wenn der Schaaggi, wenn es schief geht,
Einst vor unserer Stalltür schief steht,
Sagen wir herein und Muh,
Milch für alle hat die Kuh!

Zeichen der Zeit

Gehe ich vor kurzer Zeit in ein bekanntes Zürcher Warenhaus, um mir in der Grammophonabteilung das schöne Lied: «Treu sein, das liegt mir nicht»

aus der Operette «Eine Nacht in Venedig» von Joh. Strauß zu kaufen. Da die Platte nicht mehr vorrätig ist, empfiehlt mir das Fräulein, in zirka acht Tagen wieder vorbeizukommen.

Nach Ablauf der genannten Zeit spreche ich wieder in dem Warenhaus vor, um mich nach der versprochenen

Platte zu erkundigen. Das Fräulein, das mich als häufigen Kunden kennt, ruft mir aber schon von weitem zu:

«Siè, treusein, das gif's dänn nümme hüt!» wy

COGNAC SENGLER

der echte Eier-Cognac

GIBT NEUE KRAFT

St. Moritz HOTEL ALBANA

„Guet und gnueg“

Pensionspreis Fr. 15.—
Wochenpauschal Fr. 134.—
(alles inbegriffen)

Alfred Koch, Direktor

Parterre-Keller
Weine
Perlen vom Wallis

weiss offen: Muscat, Fendant, Johannisberg, Hermitage, Arvine, Amigne, Malvoise.
rot offen: Dôle de Sion, Dôle Pinot noir

Walliser Keller
Exquisite Küche im
CAVE VALAISANNE 1. Stock u. Parterre

Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 2 89 83



Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Effketten anschnüren, Drucksachen fallen und in Kuverts einschieben, übertragen von Manuskripten in Maschinenschrift, usw. gegen bescheidene Entschädigung? Angebote an die Blindenanstalten St. Gallen



Wie man eine Rede hält

von Dr. H. Kürty

Knapp und klar, wie man eine Rede wirksam aufbaut, vorträgt oder aus dem Stegreif hält.

Fr. 2.50

Emil Bensch Verlag, Thalwil



«Es ist immer der gleiche Zweifel, der mich quält, Rosina: Ich weiß nicht, ist es meine Seele, die Du liebst oder das Fleisch!»

(Marc Aurelio)

Presse-Urteile über den „Nebelspalter“

„Der Fürstenländer“ schreibt:

Der «Nebelspalter» steht als humoristisches Wochenblatt in der Schweiz konkurrenzlos an erster Stelle. Es wird wohl niemanden geben, der dieses Blatt nicht schon einmal in der Hand gehabt und über seinen Inhalt von ganzem Herzen gelacht hat.

Der «Nebelspalter» soll aber nicht als ein Witzblatt schlechthin bezeichnet werden; nein, er befaßt sich mit den brennenden Problemen der Gegenwart, behandelt sie auf seine Art, kritisiert und lobt und gibt unerschrocken seine Meinung dazu ab, er tut dies eben auf seine Art, humoristisch und satirisch. In seine Betrachtungen fallen nicht nur der gewöhnliche Bürger und seine Umwelt, der «Nebelspalter» macht auch nicht Halt vor den allerhöchsten Persönlichkeiten, seien sie die Leiter unserer Schweiz oder die des Auslandes.

Werden noch die treffenden Bilderbeiträge und Karikaturen erwähnt, die den ernstesten Menschen zum Lachen bringen, so wäre eigentlich alles gesagt. Der «Nebelspalter» ist in der Art, wie er jetzt redigiert wird, das humoristische Wochenblatt unserer Schweiz und wird es auch bleiben. Man könnte es fast bedauern, daß er nicht häufiger erscheint und uns in diesen trüben Zeiten erheitert. Dies wird wohl auch die Meinung vieler Leser sein. Hg.

Gemütlich pressieren

heißt **Kobler-Rasieren!**



Heinrich Heine:

Auffenberg habe ich nicht gelesen — ich denke, er ist ungefähr wie Arlincourt, den ich auch nicht gelesen habe.

(Gedanken u. Einfälle 1845/56)

Chindermülli

Unser Köbi ist ein aufgewecktes Bürschlein. Einmal fragt ihn die Mutter: «Was wotsch lieber, Herberli, en Oransche oder e Schoggelade?» — «Ja, mir isch es glych, weles z'ersch!» Sch.

«Muetter, gimmer Gäld zum es Windrädli chaufe.»
«Für söttigs Züg han ich jetzt kei vorigs Gäld.»

«Denn gisch mer halt vom andere!» -dt

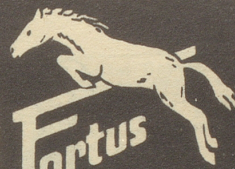
Vor einem Café ist eine große Tafel ausgehängt: Thé dansant. Ganz in der Nähe spielt ein Kinderpaar. Der Kleinen ist aufgefallen, daß fortwährend junge Herren mit Damen dem Eingang zustreben; es fragt seinen Spielkameraden: «Was mached denn die Manne mit dene Fräulein do inne?» Darauf der Bürzel: «Jo weisch, die Swingboys gend ene halt Tee z'suffa!» -ss-

Einmal probiert . . .
Ich bleibe bei

Rasofix

RASIERCRÈME
ASPASIA A.-G. WINTERTHUR

Gegen Schläppheit von Körper und Geist hilft
FORTUS



LINDENHOF-APOTHEKE
Zürich Rennweg 46

In Apotheken

gut essen



200 000

Radio Steiner -Abonnemente

Am 29. Oktober 1943 wurde von Herrn Dr. E. Ramseyer in Bern notariell festgestellt, daß die Steiner AG Bern mit über 200 000 Kunden Abonnementsverträge abgeschlossen hat.



Wähle nur **SUN-WOLLE**
sie filzt nicht und geht nicht ein
Achte auf die **Etikette**

Vermitteln Sie dem Nebelspalter neue Abonnenten.

Wir sind Ihnen dafür sehr erkenntlich.